



Berufsschule Bülach
Technik
Wirtschaft
Weiterbildung

Elterninformation B-/E- Profil

Ansprechpartner bei Anliegen:

Schule

Sekretariat

**Fach-
lehrperson**

**Klassen-
lehrperson**

**Abteilungs-
leitung**

Betrieb

**Mittelschul- und
Berufsbildungsamt
in Zürich**

Pflicht zum Unterrichtsbesuch

Gründe für Absenzen

- Krankheit, Unfall, Familienereignisse
- Bildungsanlässe des Betriebs

Keine Gründe sind z.B.

- Theorie- und Fahrprüfungen
- Ferien
- Planbare Arztbesuche

Urlaubsgesuche erfolgen

- 14 Tage im Voraus
- Schriftlich ans Sekretariat mit ausgefülltem und **unterschriebenem** Absenzenheft (Betrieb und Eltern müssen vorher unterschreiben).

Hausordnung – an der BSB gilt:

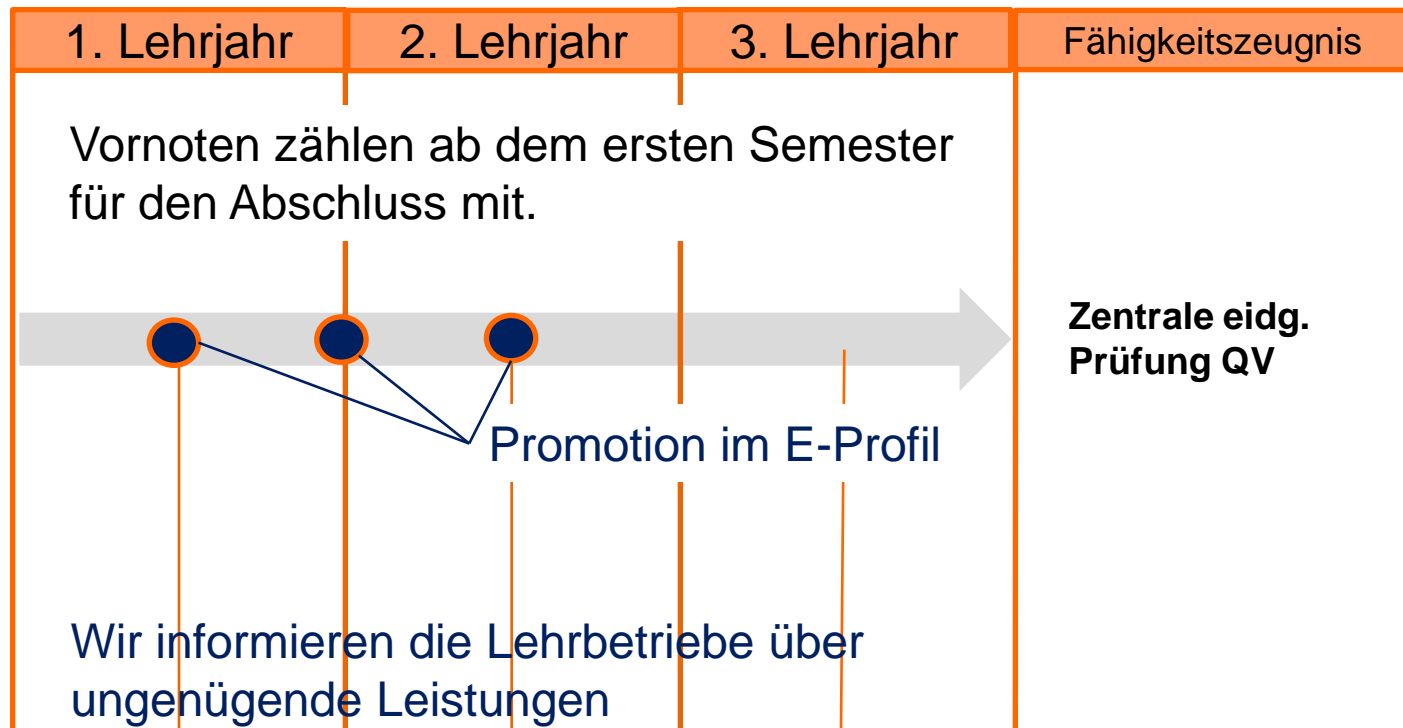
- Gepflegte Erscheinung
- Rauchverbot
- Pünktlichkeit und Entschuldigen von Absenzen:
 - **Schulzeit ist bezahlte Arbeitszeit.**
 - Lernende weisen Entschuldigungen innerhalb von 14 Tagen unaufgefordert vor.
 - Verstösse ziehen Konsequenzen nach sich.
 - Die Lehrgeschäfte werden über Absenzen automatisch informiert.

BYOD

Unterricht mit dem eigenen Gerät

- in allen Fächern, wann immer sinnvoll
- Die Lernenden nutzen Lehrmittel und andere Unterlagen in der Regel elektronisch.
- Aufgaben, Termine etc. werden in Teams oder One Note hinterlegt.
- IT-Kompetenzen werden stärker gefördert.
- Den Lernenden steht der IT-Support der Schule zur Verfügung.

Ausbildungsverlauf





BIVO Promotion und Noten, E-Profil

Eine Abstufung ins B-Profil erfolgt zwingend, wenn während der ersten 3 Semestern 2 mal entweder

- ein ungenügender Schnitt aus Fächern D, E, F, IKA und W&G (W&G zählt doppelt) resultiert **oder**
- zu viele „Fallnoten“ vorliegen: nur 1.0 Punkt Abweichung gegen unten erlaubt (W&G zählt doppelt)

Die Lernenden können ihre Notensituation elektronisch einsehen und dem Lehrbetrieb zeigen. Zudem ist auf der Webseite ein Notenrechner für jedes Profil aufgeschaltet.

Qualifikationsverfahren (QV), E-Profil

D, F, E* und IKA*:	
6 resp. 4* Vornoten 50% + Note Schlussprüfung 50%	zählen je 1/8
W&G:	
6 Vornoten	zählt 1/8
Note Abschlussprüfung	zählt 2/8!
Projektarbeiten:	
3 Noten aus V&V 50% + 1 Note SA (Selbstständige Arbeit) 50%	zählt 1/8

Die ausführliche Übersicht finden Sie auf unserer Homepage unter den Merkblättern zur Abschlussprüfung.



Qualifikationsverfahren (QV), B-Profil

D und E:	
6 Vornoten 50% + Note Schlussprüfung 50%	zählen je 1/7
W&G und IKA*:	
6 resp. 4* Vornoten	zählen je 1/7
Note Abschlussprüfung	zählen je 1/7
Projektarbeiten:	
3 Noten aus V&V 50% + 1 Note SA (Selbstständige Arbeit) 50%	zählt 1/7

Die ausführliche Übersicht finden Sie auf unserer Homepage unter den [Merkblättern](#) zur Abschlussprüfung.



Klassenlehrpersonen

KVB20 A Jörg Simmler

KVE20 A Peter Good

KVE20 B Felix Häni

KVE20 C Joëlle Käser

KVE20 D Jörg Simmler

KVE20 E John Galeuchet

Ausbildungsziele Englisch

- **Freude an der englischen Sprache und Kultur**
- **Englisch verstehen und sich darin ausdrücken können**
 - Angestrebtes Ziel: Niveau B1 des europäischen Referenzsystems für das Sprachenlernen
 - Fokus: Business English
- **Mündliche und schriftliche Informationen**
 - **verstehen** (Rezeption)
 - **geben** (Produktion)
 - **austauschen** (Interaktion)

Englisch - Wochenlektionen

	E-Profil	B-Profil
1. Lehrjahr	3	3
2. Lehrjahr	3	3
3. Lehrjahr	-	2
	240 Lektionen	320 Lektionen

Die verschiedenen Lehrmittel der beiden Profile liegen im Foyer zur Ansicht auf.

Varianten des Abschlusses am QV

Ablegen des regulären QV	Für das Abschlusszeugnis zählt QV-Note	B: Juni 2023 E: Juni 2022
Ablegen des externen BECp	Zertifikatsnote → Umrechnung in Prüfungsnote	B: Mai 2023 E: Mai 2022
Ablegen sowohl des BECp als auch des regulären QV	Für das Abschlusszeugnis zählt nur die QV-Note	B: Juni 2023 E: Juni 2022

☞ *Entscheidung B: Dezember 2022*

☞ *Entscheidung E: Dezember 2021*

Ausbildungsziele Französisch

- Französisch verstehen, sich gut ausdrücken können
- auf Niveau B1 des europäischen Referenzsystems für das Sprachenlernen
- Mehr Spass an der französischen Sprache entwickeln





Regelunterricht

- 2 Stunden pro Woche über die drei Lehrjahre
- Vorbereitung auf das QV (B1-Niveau des GER)
- Eintrittstest Niveau A2 (um den Lernenden zu zeigen, wo sie stehen)
- Grundfertigkeiten: Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Grammatik
- Französische Korrespondenz



Freifächer

- Während des 5. und 6. Semesters Vorbereitung auf das externe Diplom **Delf B1**
- Stützkurs (2.Semester): Aufarbeiten individueller Wissenslücken, um im Regulär-Unterricht (wieder) mithalten zu können.

Varianten des Abschlusses am QV

Variante 1: Ablegen des regulären QV	Für das Abschlusszeugnis zählt QV-Note	Juni 2023
Variante 2: Ablegen des externen DELF B1	Zertifikatsnote → Umrechnung in Prüfungsnote	Mai 2023

Die Entscheidung fällen Sie im Dezember 2022.

Ziele Wirtschaft und Gesellschaft

Fachspezifische Ziele










- Funktionsweise einer Unternehmung verstehen
- Wechselwirkungen zwischen Unternehmung und ihrer Umwelt erkennen
- Einfachere rechtliche Probleme lösen
- (hoher Bezug zum Alltag!)
- Zusammenhänge von Staat – Wirtschaft – Gesellschaft erkennen
- Rechnungswesen anwenden



WuG Wochenlektionen

	Wochenlektionen E-Profil	Wochenlektionen B-Profil
1. Lehrjahr	5	4
2. Lehrjahr	6	5
3. Lehrjahr	3	3
	520 Lektionen	400 Lektionen

Schwerpunkte

E-Profil:	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Betriebskunde						
Rechtskunde						
VWL						
Rechnungswesen						
Fälle Methoden Repetition						

Ausbildungsziele Deutsch

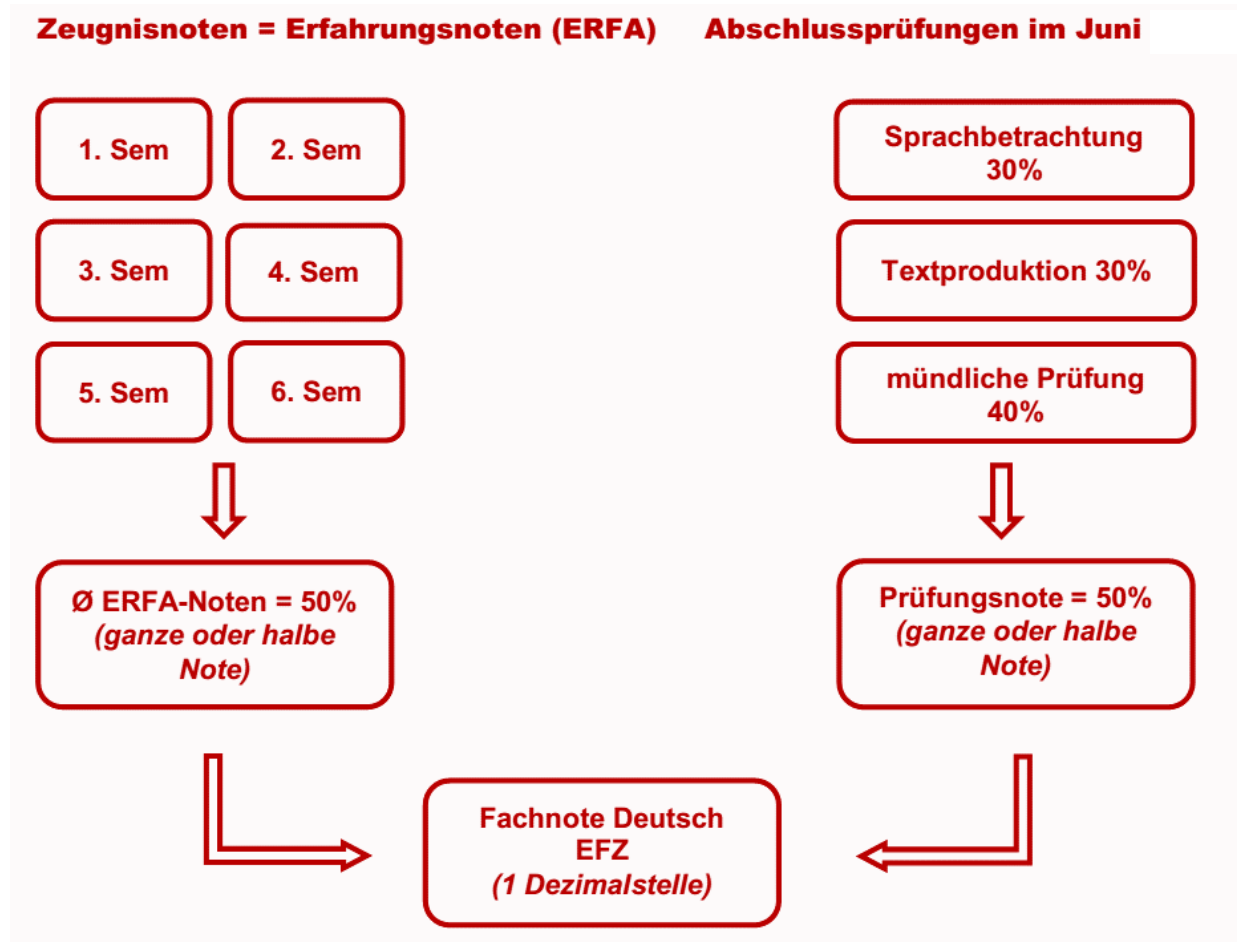
- Fundierte Kenntnisse in der ersten Landessprache
- Sprachfertigkeit als Grundlage für die berufliche Karriere
- Gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Jahr 2023



Wochenlektionen

	Wochenlektionen E-Profil	Wochenlektionen B-Profil
1. Lehrjahr	2	4
2. Lehrjahr	2	3
3. Lehrjahr	2	2
	240 Lektionen	360 Lektionen

Errechnen der Fachnote Deutsch EFZ





Ausbildungsziele IKA

Information

- Office
- Word
- Excel
- Power Point
- Agenda
- Mail
- Bildbearbeitung

Kommunikation

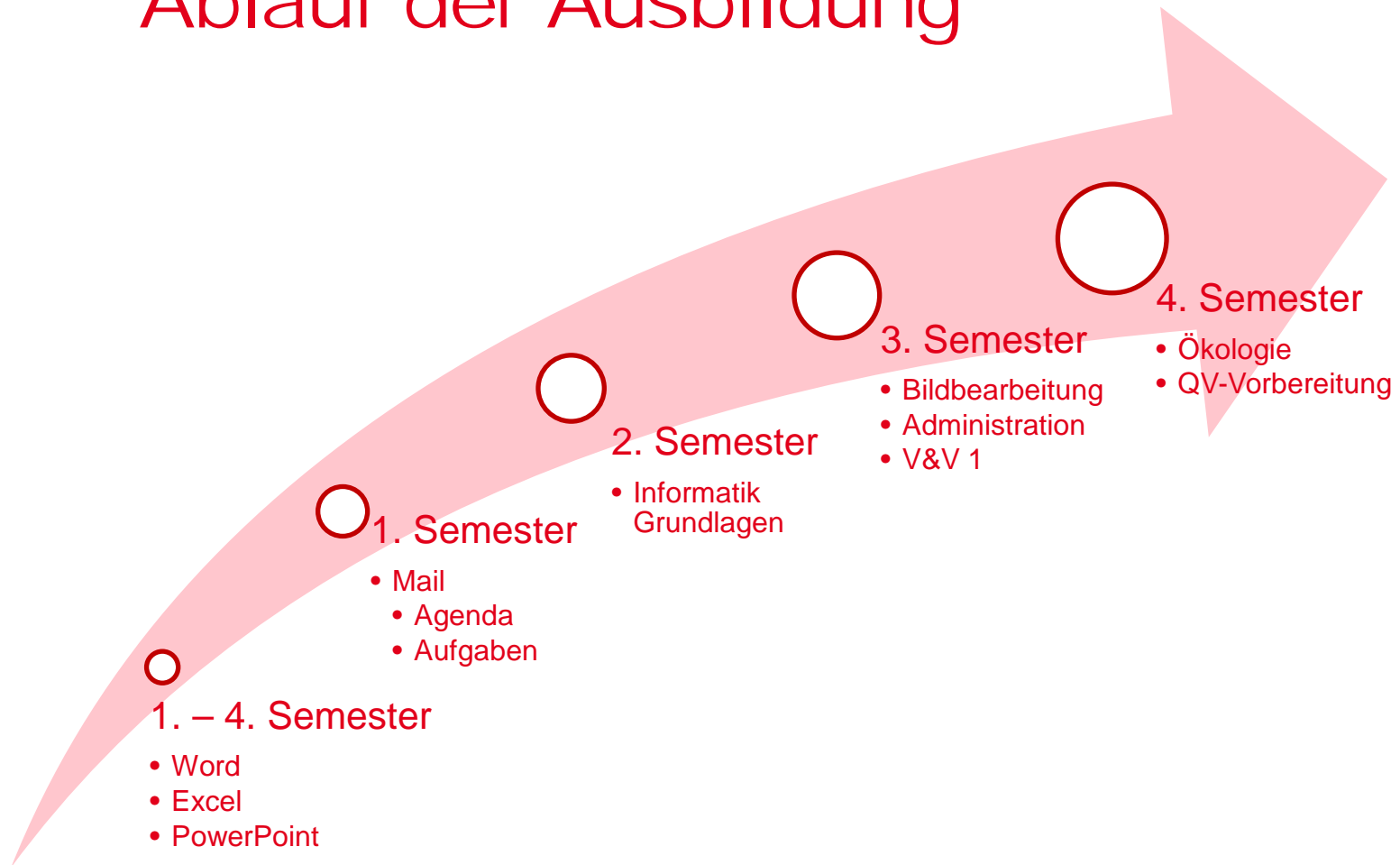
- Archivieren
- Ablage
- Organisation am PC
- Ergonomie
- Büro
- Arbeitsplatz
- Ökologie
- Arbeitstechnik

Administration

- Wirtschaftssprache
- Briefdarstellung
- Schreib- und Stilregeln
- Werbebriefe
- Geschäftsbriefe
- Protokolle, Memos, Aktennotizen



Ablauf der Ausbildung



IKA Ausblick

KVE 1. Lehrjahr

- 4 Lektionen

KVE 2. Lehrjahr

- 3 Lektionen

KVE QV

- 50 % Erfahrungsnote
- 50 % Schlussprüfung

KVB 1. Lehrjahr

- 5 Lektionen

KVB 2. Lehrjahr

- 5 Lektionen

KVB QV

- 100 % Erfahrungsnote
- 100 % Schlussprüfung



Ausbildungsziele Sport

Freude am Sport vermitteln

Ausgleich zum bewegungsarmen Alltag ermöglichen

Notengebung

1/3 Leistung messbare Werte

1/3 Verhalten soziale Kompetenzen

1/3 Einsatz und Leistungsbereitschaft

Inhalte

